

Die kunst lieb het vnd.
 Du solt mit hundren das
 süsse geton wo die red mit
 gehört ist do mit sprich
 sy vnd vnmotdurften klug
 solt du mit hochfertig sin
 in dimer rouffheit also ein
 karfunkel stein in der geuerd
 des goldes also sint die
 spil lüt in der geselschaft
 das romes also der edel
 stein smaragd ist in dem
 vingerlin also ist die zall
 der spil lüt in stöden vñ
 in messigen rom got vñ
 schrolg so vort der vmb
 die erberkeit güti gnad
 Du iungling solt kun re
 den in dimer sachen vñ
 du zwouen gestoget vort
 so sol dm hoert antworten
 in vil dingen solt du vñ
 wissen sin vñ her vñ
 sch wog vñ frog vñ mitt
 im duff an zu redende
 conder den heeren vñ rede
 vil do die alten sind vor
 dem hagel gat bligen
 vñ vor der scham gatt
 gnad vñ vmb er würdi
 keit vort die güti gnad
 Die zit des uf stodes
 sol dich mit betruben louf
 zu er sten in dm kuff vñ
 do richt dich vñ do spil
 vñ tu dimer willen doch

mit in sünden oder in de
 hochfertigen wort vñ
 diese ding alle lob got
 der dich gestaffen het
 vñ er füllet het vñ aln
 sinen gutten vñ got sünd
 tet der empochet die
 her vñ vele noch me
 waechent die vñ det den
 legen vñ die gesetzde
 suchet der wort vñ re
 er füllet vñ vñ trugen
 sich tut der wort gest
 endet in der gesetzde
 vele got vñ vñ die
 vñ dent vñ gericht
 vñ vñ die gerecht
 keit also ein sacht ein
 sündiger monst serni
 det das stoffen vñ d
 noch sine willen vñ
 er vñ den ein gliches
 der man des vñ vñ
 teilt mit die vñ vñ
 ein stönder vñ hochfer
 tiger der erstucktet mit
 von vñ vñ durch do noch
 so er mit in geton het
 vñ vñ vñ er vñ ge
 stoffet in sine noch vñ
 gen sun nusstet tu on
 rot so vñ vñ dich
 do noch mit vñ gang an
 dem vñ des vñ vñ
 vñ du mit in die stein
 vñ getiv dich dem